

Bezirksbürgermeisterin lädt zum multireligiösen Fastenbrechen ein

Die Bezirksbürgermeisterin von Reinickendorf, Emine Demirbüken-Wegner, lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem multireligiösen Fastenbrechen im Rahmen des muslimischen Fastenmonats Ramadan ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 20. März 2024 im Foyer des Ernst-Reuter-Saales statt. Während des Fastenmonats, der vom 10. März bis 9. April dauert, praktizieren Muslime weltweit das Fasten als spirituelle Reinigung und Stärkung ihres Glaubens. Die Bezirksbürgermeisterin betont die Bedeutung der Solidarität und des Zusammenseins, die der Ramadan mit sich bringt, besonders in herausfordernden Zeiten. Durch das gemeinsame Fastenbrechen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die islamische Kultur kennenlernen und die Werte des Ramadan teilen. Es ist …

Die Bezirksbürgermeisterin von Reinickendorf, Emine Demirbüken-Wegner, lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem multireligiösen Fastenbrechen im Rahmen des muslimischen Fastenmonats Ramadan ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 20. März 2024 im Foyer des Ernst-Reuter-Saales statt. Während des Fastenmonats, der vom 10. März bis 9. April dauert, praktizieren Muslime weltweit das Fasten als spirituelle Reinigung und Stärkung ihres Glaubens.

Die Bezirksbürgermeisterin betont die Bedeutung der Solidarität und des Zusammenseins, die der Ramadan mit sich bringt, besonders in herausfordernden Zeiten. Durch das gemeinsame Fastenbrechen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die islamische Kultur kennenlernen und die Werte des Ramadan

teilen. Es ist geplant, das Fastenbrechen mit Programmbeiträgen rund um den Ramadan zu unterstützen, die vom Projekt „Community Empowerment“ der Spandauer Jugend sowie von Moscheegemeinden aus Reinickendorf präsentiert werden.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten wird die Bezirksbürgermeisterin gebeten, sich bis zum 15. März 2024 unter integrationsbuero@reinickendorf.berlin.de oder telefonisch unter (030) 90294 2015 anzumelden. Der Einlass beginnt um 17:15 Uhr, das Programm um 17:45 Uhr und das Fastenbrechen um 18:26 Uhr. Die Veranstaltung findet im Foyer des Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 215, 13437 Berlin statt.

Der Ramadan ist ein wichtiger Teil des islamischen Kalenders und wird von Muslimen auf der ganzen Welt gefeiert. Es ist eine Zeit der Reflexion, Besinnung und Solidarität. Das Fasten bietet Gläubigen die Möglichkeit, sich mit den Bedürfnissen anderer zu identifizieren und ihre Dankbarkeit zu stärken.

In der Vergangenheit haben ähnliche Veranstaltungen zur Förderung des interreligiösen Dialogs und des kulturellen Verständnisses beigetragen. Das multireligiöse Fastenbrechen in Reinickendorf ist eine Gelegenheit für Gemeindemitglieder verschiedener religiöser Hintergründe, zusammenzukommen und einander kennenzulernen. Es ist eine Chance, Brücken zu bauen und gegenseitigen Respekt und Toleranz zu fördern.

Es wird erwartet, dass die Veranstaltung auf großes Interesse stößt und einen positiven Beitrag zur Vielfalt und Integration in Reinickendorf leistet. Durch die Teilnahme am Fastenbrechen können die Bürgerinnen und Bürger die muslimische Kultur und Traditionen näher kennenlernen und einen Einblick in die Bedeutung und Bedeutung des Ramadan gewinnen.

Quelle: www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de